

1. Bundesliga, 2013/14, 27. Spieltag

**Hamburger SV**

-

SC Freiburg**1:1 (0:0)**Hamburger SV
1.
SC Freiburg

15.

30.

45.

46.

60.

75.

90.

Fünfte Gelbe Karte für Badelj**Darida schockt den HSV, Lasogga schlägt zurück**

Der HSV hat es verpasst, sich im Abstiegskampf Luft zu verschaffen. Im Heimspiel gegen den SC Freiburg war die Slomka-Truppe vor dem Seitenwechsel die klar bessere Mannschaft, traf aber das Tor nicht. Nach der Pause erwischte Darida die Hausherren kalt, ehe Lasogga zurückschlug. Freiburg hält sich den direkten Kontrahenten auf Distanz und wahrt den Vorsprung von zwei Punkten.

HSV-Coach Mirko Slomka musste nach der [0:1-Niederlage in Stuttgart](#) auf zwei wichtige Offensivkräfte verzichten. Calhanoglu holte sich in der Neckar-Metropole eine Gelb-Rote Karte ab und saß seine Sperre ab. Dazu musste Ilicevic mit einer Innenbandzerrung im Knie passen. Jiracek und der wiedergenesene Lasogga (nach Oberschenkelzerrung) rückten in die Startelf. SCF-Trainer Christian Streich stellte im Vergleich zum [3:1-Heimsieg gegen Bremen](#) einmal um. Fernandes ersetzte Schmid, der auf der Bank Platz nahm.



Kunstschiess: Lasogga zirkelt das Leder rechts um die Mauer in die linke Ecke. Doch Baumann im SC-Tor ist auf dem Posten.

© picture alliance

Sowohl der HSV als auch die Gäste aus dem Breisgau begannen extrem verhalten. Beide Seiten scheuten das Risiko und ließen das Leder bei Ballbesitz lange durch die eigenen Reihen laufen. Weil vor allem Mancienne Mängel im Spielaufbau aufwies und oft zum langen Ball griff, brannte es - wenn überhaupt - nur nach Standardsituationen. Lasogga zwang Baumann per Freistoß aus 25 Metern zu einer Glanztat (10.) und war auch sonst nach ruhenden Bällen mit dem Kopf sehr präsent (3., 15.).

Freiburg ließ die Hausherren spielen und suchte bei Ballgewinn den direkten Weg nach vorne. Mehmedi gab so den ersten Gäste-Schuss ab, als er von der Strafraumkante verzog (12.). In der Folge verflachte das Spielgeschehen deutlich, weil sich die Breisgauer auf die hohen Bälle der Hausherren eingestellt hatten und selbst nur halbherzig den Weg nach vorne suchten. Einzig Klaus brachte mit seinen Tempoläufen über beide Seiten ein Überraschungsmoment in die Bemühungen des SC (25., 27.).

Der 27. Spieltag

Bremen	-	Wolfsburg	1:3 (1:2)
Dortmund	-	Schalke	0:0 (0:0)
Hertha BSC	-	FC Bayern	1:3 (0:2)
Braunschweig	-	Mainz	3:1 (2:1)
Nürnberg	-	Stuttgart	2:0 (1:0)
Augsburg	-	Leverkusen	1:3 (0:1)
Hoffenheim	-	Hannover	3:1 (1:1)
Frankfurt	-	Gladbach	1:0 (1:0)
Hamburg	-	Freiburg	1:1 (0:0)

[Die aktuelle Tabelle](#)**Immer wieder Lasogga**

Nach 33 Minuten musste Gästetrainer Christian Streich seinen Rechtsverteidiger Mujdza ersetzen, der verletzt ausschied. Günter kam für ihn die Partie und ordnete sich hinten links ein, Sorg dafür auf der Mujdza-Position. Aktiver blieb der HSV. Lasogga setzte sich nach einem Freistoß von van der Vaart abermals gegen gleich mehrere Kontrahenten durch und lenkte das Leder mit dem Kopf nur knapp neben das Tor (36.). Mit dem Pausenpfiff hatte der Angreifer die dritte dicke Möglichkeit, als er erst Krmas stehenließ und dann Baumann einen mächtigen Linksschuss vor den Latz feuerte, den der Keeper mit Mühe parierte (45. +1). So ging es torlos in die Kabinen.

Freiburg kam wie ausgewechselt aus der Kabine und zog ein wesentlich schnelleres und ideenreicheres Offensivspiel auf - und belohnte sich schnell dafür. Nach einem weiten Einwurf lenkte Klaus den Ball an den Pfosten, von wo aus die Kugel zu Darida prallte. Der hielt direkt drauf und ließ Adler aus zehn Metern keine Chance (50.). Der HSV schüttelte sich kurz und kam schnell zurück. Van der Vaart wurde an der Sechzehnerkante geblockt, der Ball sprang zu Lasogga, der sofort abzog. Leicht abgefälscht schlug das Leder im Netz zum Ausgleich ein (55.).

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke**Hamburger SV****Aufstellung:**

Adler (3) - Diekmeier (4), Djourou (3,5), Mancienne (4), Westermann (3,5) - Badelj (3) - Arslan (4), Jiracek (4) - van der Vaart (4) - Zoua (4), Lasogga (2)

Einwechslungen:

62. Tesche für Jiracek

Reservebank:

Drobny (Tor), L. Sobiech, Tah, Bouy, Rincon, John

Trainer:

Slomka

SC Freiburg**Aufstellung:**

Baumann (2,5) - Mujdza (3) , Krmas (4,5), Günter (3), Sorg (4) - Schuster (3) , Darida (2,5) - Klaus (4) , Fernandes (5) - Guedé (4,5), Mehmedi (3,5)

Einwechslungen:

34. C. Günter (3) für Mujdza

63. Schmid für Fernandes

90. + 2 Kerk für Mehmedi

Reservebank:

Schwolow (Tor), Höhn, Höfler, Zulechner

Trainer:

Streich

Tore & Karten**Torschützen**

0:1 Darida (50., Linksschuss, Klaus)
1:1 Lasogga (55., Rechtsschuss, van der Vaart)

Gelbe Karten

HSV: Badelj (5. Gelbe Karte, gesperrt)
Freiburg: Mehmedi (2. Gelbe Karte), Klaus (4.)

Spieldaten

Hamburger SV		SC Freiburg
Tore	1 : 1	Tore
Torschüsse	21 : 11	Torschüsse
gespielte Pässe	423 : 392	gespielte Pässe
angekommene Pässe	323 : 273	angekommene Pässe
Fehlpässe	100 : 119	Fehlpässe
Passquote	76% : 70%	Passquote
Ballbesitz	52% : 48%	Ballbesitz
Zweikampfquote	54% : 46%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	17 : 15	Foul/Hand gespielt

Weil der Sportclub nun aktiv am Spielgeschehen teilnahm, entwickelte sich eine flotte, ausgeglichene Partie. Mehmedi (61.) und Badelj (64.), Sorg (72.) und Tesche (74.) versuchten es allesamt aus der Distanz, zielten aber nicht genau genug. Mit zunehmender Spieldauer wurde das Geschehen auf dem Rasen immer hektischer. Die Fehlerquote stieg auf beiden Seiten, gleichzeitig ging es in den Zweikämpfen intensiver zur Sache - gelebter Abstiegskampf.

Da die Schlussmänner Adler und Baumann bei Fernschüssen und Flanken von außen eine sichere Figur machten, gab es in der umkämpften Schlussphase weder hüben noch drüben nennenswerte Abschlüsse. Das Remis nutzt dem SC Freiburg mehr als den Hamburgern, die lange die bessere Mannschaft waren. Die Breisgauer haben nach wie vor zwei Zähler Vorsprung auf die Hanseaten, die nun punktgleich mit dem Vorletzten aus Stuttgart sind.

Nächsten Sonntag (15.30 Uhr) reist der HSV nach Gladbach. Tags zuvor (18.30 Uhr) empfängt der Sportclub den 1. FC Nürnberg.

1. Bundesliga, 2013/14, 27. Spieltag

Hamburger SV - SC Freiburg 1:1



Sorgenfalten

Vor dem Vergleich mit dem Hamburger SV sieht Freiburgs Trainer Christian Streich noch nicht glücklich aus, obwohl seine Elf mit zwei Siegen im Rücken in den Norden reist.

© Getty Images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)

Gefault worden 15 : 17 Gefault worden
Abseits 2 : 1 Abseits

[alle Spieldaten](#)

Spielinfo

Anstoß:

26.03.2014 20:00 Uhr

Stadion:

Imtech-Arena, Hamburg

Zuschauer:

44629

Spielnote: 4

Spannung und Hektik, aber spielerische Mängel.

Chancenverhältnis:

5:3

Eckenverhältnis:

6:3

Schiedsrichter:




Deniz Aytakin (Oberasbach) Note 2
souveräner Leiter, immer richtig im Strafmaß.

Spieler des Spiels:



Pierre-Michel Lasogga
Eindrucksvolles Comeback - der Stürmer war an jeder Torszene des HSV beteiligt, erzwang den Ausgleich.

Twittern 0 [g+1](#) 0  26.03.14